

Neugestaltung Römerstraße mit angrenzenden Stadträumen in Leonberg

Auslober:

Große Kreisstadt Leonberg

Koordination:

Stadtplanungsamt Leonberg

Betreuung/Vorprüfung:

ORplan, Arbeitsgemeinschaft für Orts- und Regionalplanung, Städtebau und Architektur, Stuttgart

Wettbewerbsart:

Einstufiger, begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 25 Teilnehmern sowie 5 Zuladungen

Zulassungsbereich:

Baden-Württemberg, die Teilnahme am Wettbewerb war Interessierten von außerhalb des Zulassungsbereichs mit Bezug auf Artikel 49 des EWG-Vertrages möglich

Teilnehmer:

Freie Architekten, freie Stadtplaner, freie Garten- und Landschaftsarchitekten

Beteiligung:

22 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsfrist	12. 03. 2001
Abgabetermin	12. 06. 2001
Preisgerichtssitzung	29. 06. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Klaus Humpert, Freiburg (Vors.)
 Angela Bezenberger, Darmstadt
 Dr. Manfred F. Brenner, Aalen
 Inge Horn, Bürgermeisterin, Leonberg
 Dr. Dietmar Reinborn, Stuttgart
 Stellv.: Dr. Gerd Baldauf, Stuttgart

Sachpreisrichter:

Bernhard Schuler, Oberbürgerm., Leonberg
 Gabriele Ludmann, Stadträtin
 Dr. Elke Mangold, Stadträtin
 Erwin Widmaier, Stadtrat
 Stellv.: Eberhard Schmalried, Stadtrat
 Prof. Dr. Dieter Mauermaier, Stadtrat

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober die Verfasser des 1. Preises mit der Weiterbearbeitung des Projektes zu betrauen. Hierbei soll möglichst das volle Konzept des Entwurfes umgesetzt werden.

1. Preis (DM 25.000,-):

Marcus-Rommel-Architekten, Stuttgart
 Marcus Rommel
 Mitarbeit: Frank Jörger

2. Preis (DM 17.000,-):

Karl Bauer, Karlsruhe
 Mitarbeit: Günter Platte · Alina Gabriela Ene
 Verkehr: Köhler

3. Preis (DM 11.500,-):

Jan Spreen, Stuttgart

4. Preis (DM 8.000,-):

Michaelsen – Hermet, Stuttgart
 Ute Michaelsen
 Mitarbeit: Magnus Koitz
 Fachberater: the mind works gbr
 Verkehr: Link

1. Ankauf (DM 5.000,-):

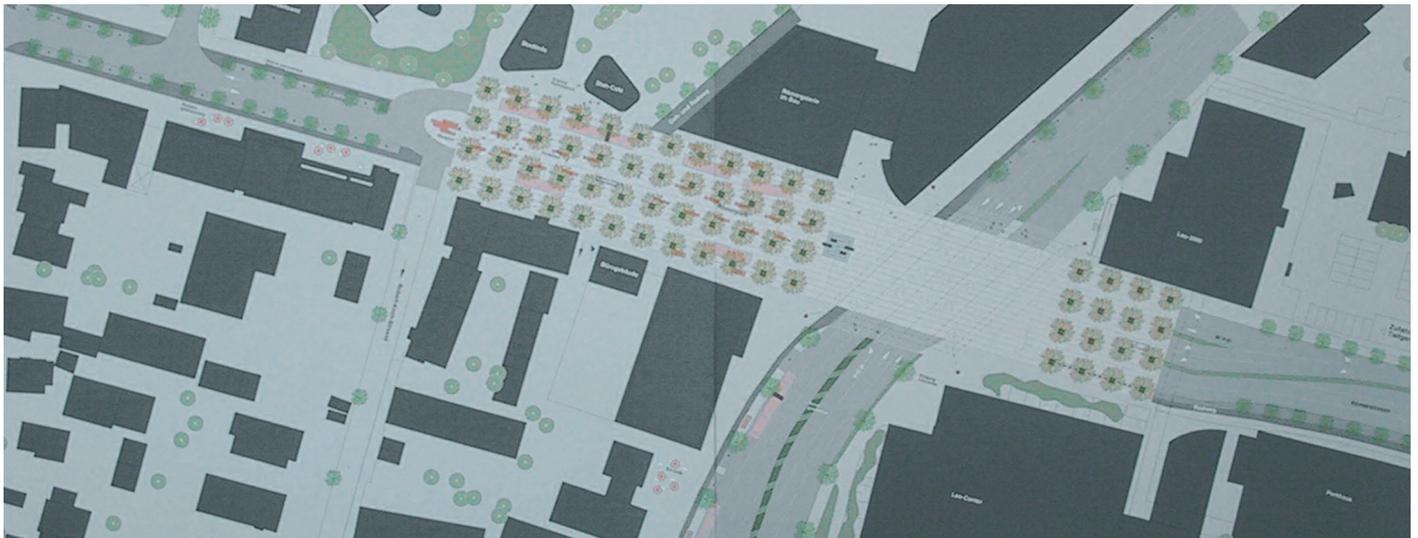
Barbara Hofmann-Bley, Stuttgart
 Verkehr: V. Mörgenthaler

2. Ankauf (DM 5.000,-):

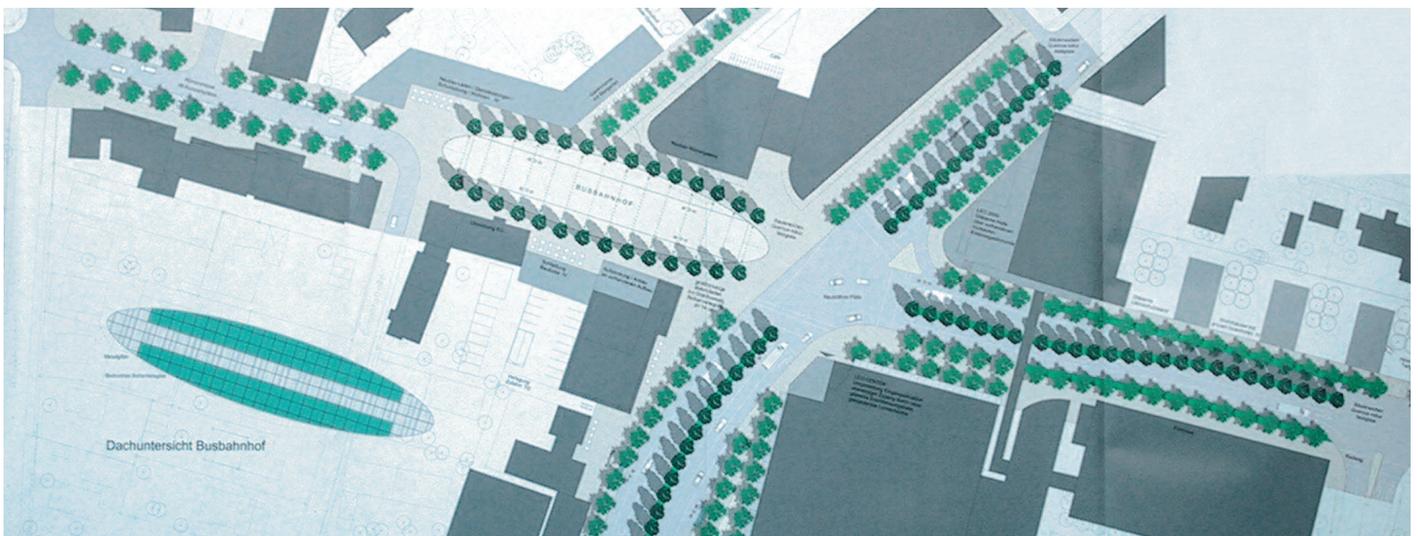
CHG Christian Gramlich, Stuttgart
 Mitarbeit: Kilgus · Endermann · Backe
 Verkehr: Bender & Stahl
 L.Arch.: R. Rübsamen

3. Ankauf (DM 5.000,-):

Littmann · Bletzinger, Stuttgart
 Thomas Littmann · Stephan A. Bletzinger



1. Preis: Marcus-Rommel-Architekten, Stuttgart



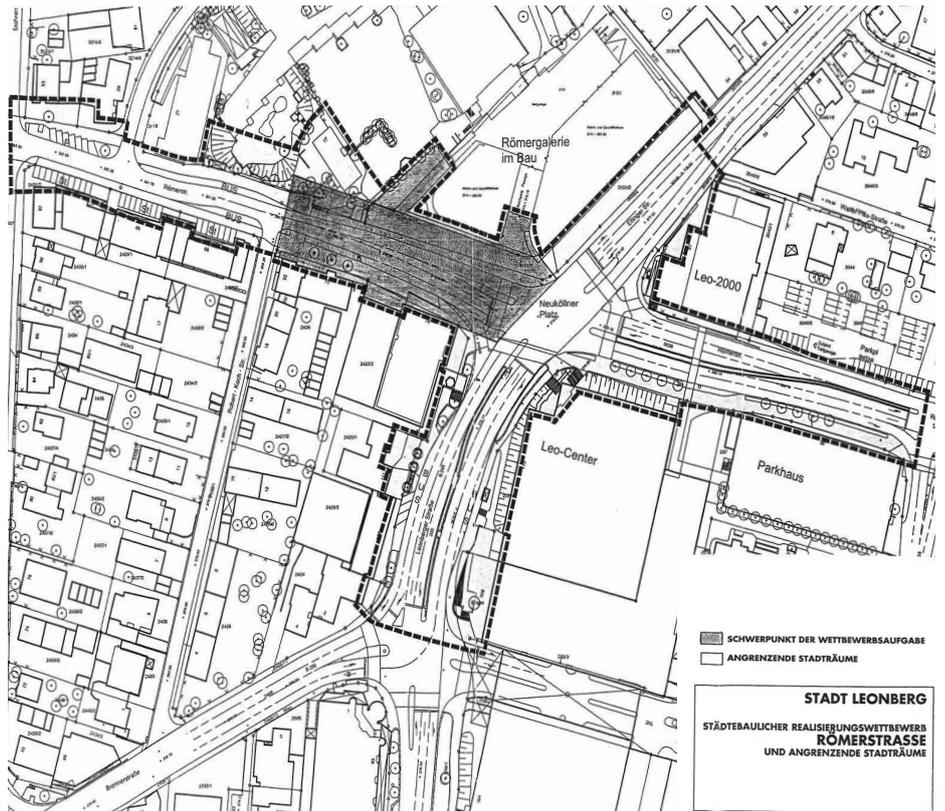
2. Preis: Karl Bauer, Karlsruhe

Wettbewerbsaufgabe:

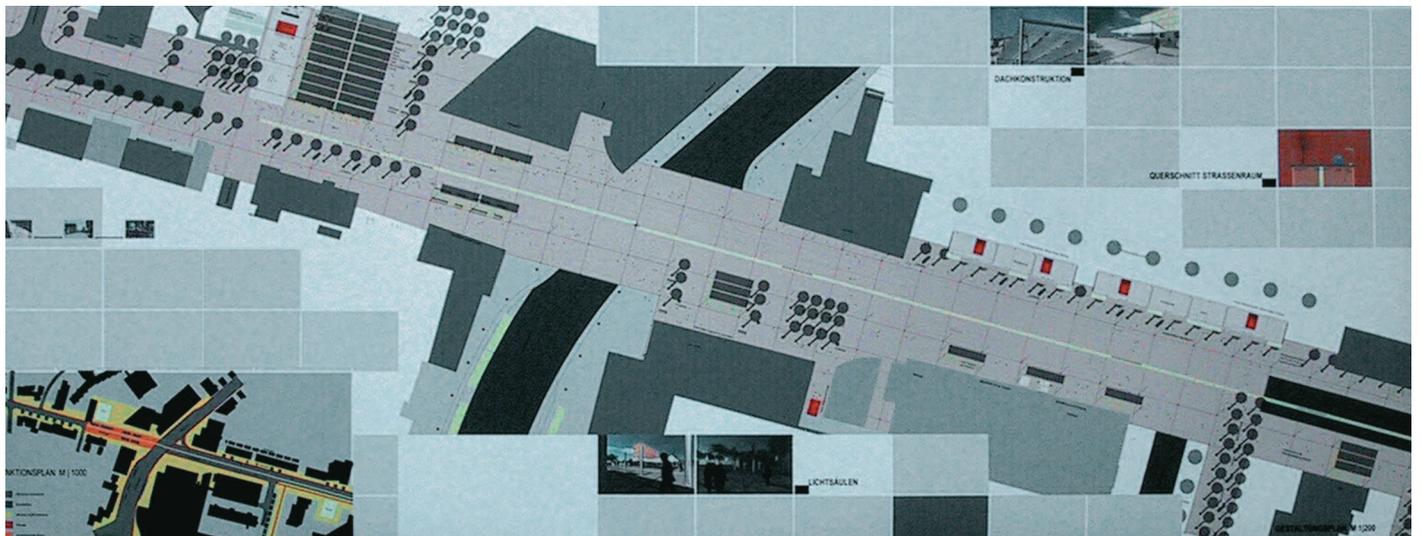
Diese Stadtmitte, die sich in den Quartieren um die Straßenkreuzung Römerstraße, Eltinger Straße, Leonberger Straße entwickelt hat, zeichnet sich durch eine höchst spannungsvolle Nutzungsvielfalt aus. Neben öffentlichen Einrichtungen wie dem Neuen Rathaus und dem Schulzentrum Schellingschule, Gerhard-Hauptmann-Realschule, Albert-Schweitzer-Gymnasium befindet sich hier ein Schwerpunkt der Einzelhandels- und Dienstleistungsversorgung mit großflächigen und kleinteiligen Angeboten in direkter Nachbarschaft. Der Stadtpark im südöstlichen Bereich, der durch Renaturierung und Neugestaltung einer ehemaligen Gipsabraumhalde entstanden ist, bildet hierbei ein innerstädtisches Naherholungsgebiet von unschätzbarem Wert. Gleichwohl nehmen im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung die Probleme zu.

Ziel des Wettbewerbs „Neugestaltung Römerstraße mit angrenzenden Stadträumen“ ist es, diesen zentralen Bereich

- zu beruhigen,
 - neu zu gestalten,
 - für alle Nutzer attraktiver zu machen
 - eine Identifikation mit dem Ort zu erzielen
- Es gilt, eine Idee umzusetzen, die dem Ort ein unverwechselbares Image gibt. Dabei soll die Konzeptidee so angelegt werden, daß eine Weiterführung über den Wettbewerbsbereich hinaus möglich ist.



3. Preis: Jan Spreen, Stuttgart



4. Preis: Michaelsen – Hermet, Stuttgart